



## Halbumrundung der Antarktis

### Pionierkurs entlang der Eiswüste

Ihr Schiff nimmt Kurs auf Eiswelten, die zuvor nur wenige Menschen erblickt haben. Trotz Sie den Extremen und fühlen Sie wie ein Polarforscher.

#### AUF EINEN BLICK

 Antarktika / Rossmeer / Auckland Island / Campbell Island / Macquarie Island / Neuseeland

 ab CHF 35'780.-

 Deutsch

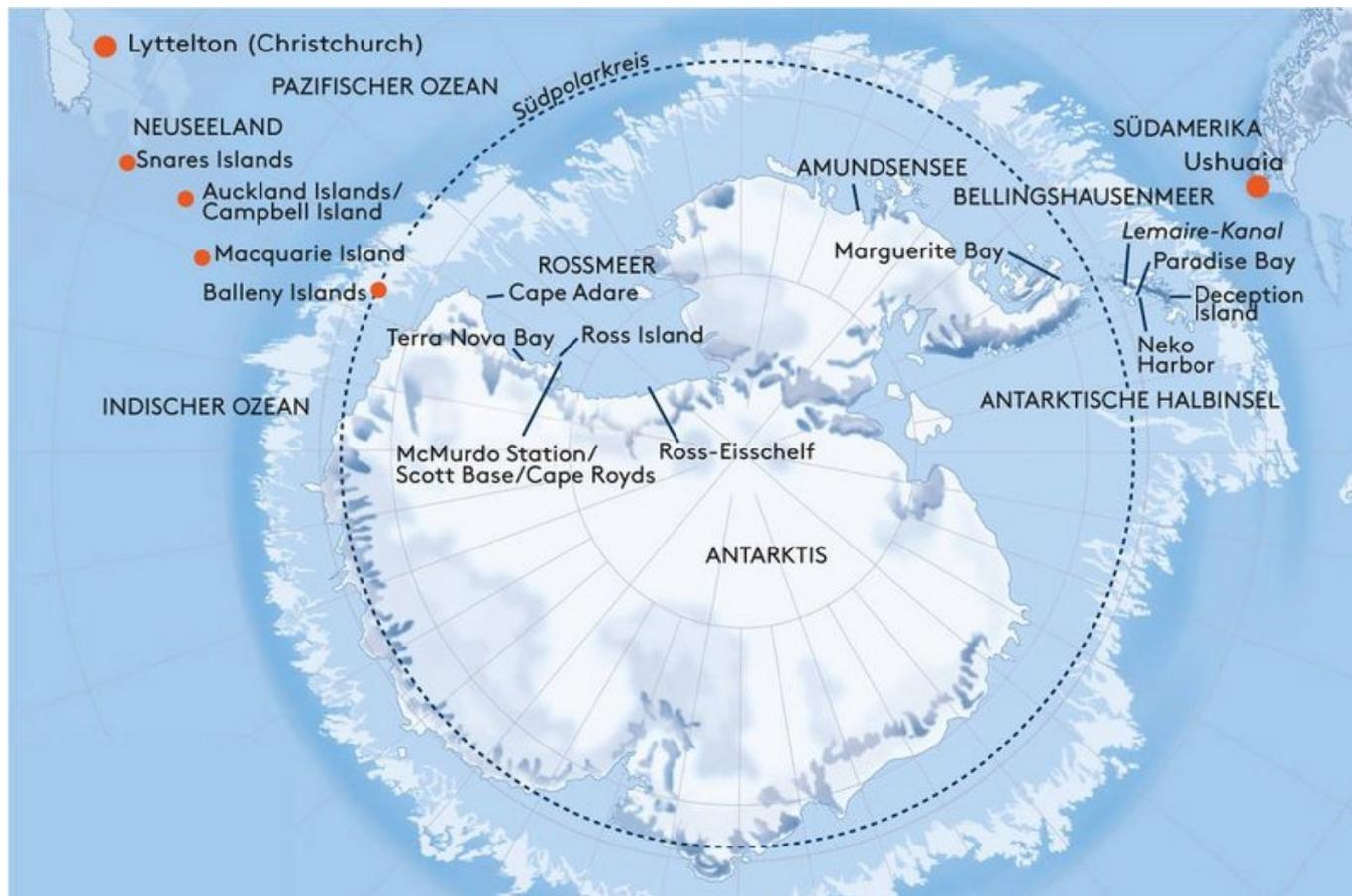
 HANSEATIC spirit

 Individualreise

- 
  - Selten besuchte Regionen der Antarktis
  - Unbekannte subantarktische Inseln
  - Modernes Expeditionsschiff mit hoher Eisklasse

## Reisedaten

### Reiseroute



## Reiseprogramm

### 1. Tag: Sonderflug ab Buenos Aires

Früh morgens Sonderflug ab Buenos Aires nach Ushuaia. Gruppentransfer zum Hafen und Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff. Die Reise beginnt am Abend.

### 2. Tag: Auf See

Entspannen Sie an Deck und geniessen Sie die Annehmlichkeiten an Bord.

### 3. - 7. Tag: Antarktis

Die Halbsumrundung der Antarktis ist etwas ganz Besonderes für all jene, die eine unvergessliche Expedition suchen. Flexibel richten Kapitän und Crew den Fahrplan auf die sich ständig ändernden Bedingungen aus – so bereits bei den Süd-Shetland-Inseln. Hochragende Basaltfelsen, schroffes Vulkangestein und schwarze Lavastrände sind Vorboten eines eindrucksvollen Zieles: der Antarktischen Halbinsel. Eisberge, Gletscher und majestätische Gebirge – bevölkert von Pinguinen, Robben und verschiedensten Seevögeln. Hier verspricht ein kleines, wendiges Expeditionsschiff wie die HANSEATIC inspiration unvergessliche Tage. Ihr Entdeckergefühl intensivieren zahlreiche Zodiacfahrten und -anlandungen. Pioniergeschichte wird lebendig auf

Inseln, in Buchten und in Meeren, deren Namen an grosse Entdecker erinnern. Ob James Clark Ross, Robert Falcon Scott oder Sir Ernest Shackleton – folgen Sie deren Pioniergeist auf Ihrer Expedition.

### **8. - 16. Tag: Auf See**

Dank höchster Eisklasse für Passagierschiffe bahnt sich Ihr Schiff den Weg zu den schönsten, kaum besuchten Regionen, wie der **Marguerite Bay** und einer britischen Forschungsstation aus den 60er-Jahren. Auf **Stonington Island** entdecken Sie, wie Raubmöwen und Antarktische Seeschwalben die verwaiste Bleibe einstiger Forscher in Besitz genommen haben. Die folgenden Seetage stehen, nicht nur durch die spannenden Expertenvorträge an Bord, ganz im Zeichen des Goldenen Zeitalters der Antarktis-Forschung. Denn Ihr Schiff kreuzt im **Bellingshausenmeer**, in der **Amundsensee** und im **Rossmeer**. Ohne moderne Technik haben deren wagemutige Namensgeber diese abgeschiedene Gegend vor vielen Jahren unter Einsatz ihres Lebens befahren. Und wurden dabei vielleicht von ähnlichen Aussichten beeindruckt wie Sie.

### **17. - 22. Tag: Ross Island, Terra Nova Bay und Victoria Land**

An Bord steigt die Spannung: Wie ist die Eissituation im Rossmeer? Die Jahreszeit ist ideal, der Zeitpunkt perfekt – kann das Schiff durch das Pack- und Treibeis Ross Island ansteuern? Erlauben die Wetter- und Eisverhältnisse Anlandungen an legendären Orten wie Cape Royds? Wo Sir Ernest Shackleton 1908 ein Basislager für seine Südpol-Expedition erbaute, leben heute Pinguine. Cape Evans hingegen war Schauplatz der „Terra Nova“-Expedition von Robert Falcon Scott, der im Wettstreit mit Roald Amundsen um die Eroberung des Südpols nicht zurückkehrte. Polargeschichte erweckt auch die amerikanische McMurdo Station zum Leben (vorbehaltlich Genehmigung). Im Schatten der modernen Gebäude und des mächtigen Mount Erebus befindet sich die „Discovery“-Hütte, von Scott 1902 erbaut. Sie spielte gute zehn Jahre später auch eine wichtige Rolle als Basislager für Shackletons „Endurance“-Expedition zur geplanten Antarktis-Durchquerung. Mit etwas Glück sichten Sie in der historisch bedeutsamen Gegend Kaiserpinguine und Wale. Beim Kreuzen vor der fantastischen Kulisse des Ross-Eisschelfs erleben Sie einen weiteren unbeschreiblichen Höhepunkt: Über Hunderte Kilometer erstreckt sich die gigantische haushohe Eiswand. Dagegen empfängt Sie Victoria Land mit einer grenzenlosen Weite in der Terra Nova Bay, die im Jahre 1901 von Scott entdeckt und nach seinem Schiff benannt wurde. Heute beherbergt sie unter anderem eine italienische Forschungsstation. Am Cape Adare stossen Sie auf die Ruinen einer Hütte, die Borchgrevink 1899 errichtete und in der zum ersten Mal eine Expeditions Mannschaft in der Antarktis überwinterte. Mindestens genauso bewegend wie die Vergangenheit ist die spektakuläre Natur – unter anderem in Form der grössten Kolonie von Adelie-Pinguinen in der Antarktis mit über 250.000 Brutpaaren!

### **23. Tag: Auf See**

Erholen Sie sich von den Eindrücken der letzten Tage bei einem geruhsamen Tag auf See.

### **24. Tag: Balleny Islands, Neuseeland**

Im südlichen Pazifischen Ozean stossen Sie auf unberührte Inselwelten, die in unseren Breitengraden kaum bekannt sind – wahre Naturparadiese, Heimat einer reichen Tierwelt. Mit dem kleinen, wendigen Schiff kommen Sie beim Kreuzen so nahe wie möglich an die Küsten – und wenn die Behörden eine Bewilligung zum Anlanden erteilen, sogar noch näher. Mystische Anblicke bieten die grösstenteils vergletscherten Balleny Islands.

### **25. - 26. Tag: Auf See**

Geniessen Sie nochmal die Annehmlichkeiten an Bord während zwei erholsamen Tagen auf See.

### **27. Tag: Macquarie Island, Australien**

Wird die Genehmigung erteilt, begegnen Ihnen auf Macquarie Island Königs- und Haubenpinguine sowie Pelzrobben.

### 28. Tag: Auf See

Halten Sie während diesem Seetag Ausschau nach Vögeln, die Ihr Schiff begleiten und lauschen Sie den interessanten Vorträgen der Experten.

### 29. - 31. Tag: Pazifische Inseln, Neuseeland

Die weltweit grösste Brutkolonie von Königsalbatrossen findet sich auf **Campbell Island**. Auf einer Zodiacfahrt sind vielleicht auch See-Elefanten im Tussockgras auszumachen. Mit Grasfluren, Mooren und dichten Eisenholzwäldern besitzen die **Auckland Islands** die üppigste Flora aller subantarktischen Inseln. Hier sind außer Gelbaugenpinguinen auch Neuseeländische Seelöwen heimisch. Der Snares-Pinguin hingegen ist nur auf den **Snares Islands** ansässig, wo er neben Kapsturmvögeln und Albatrossen zwischen bizarren Felsformationen lebt. Nicht zuletzt hier wird Ihnen bewusst, dass Sie mit der Halbumrundung der Antarktis zu den wenigen Menschen gehören, die tief zu den Geheimnissen dieser fernen Region vorgedrungen sind.

### 32. Tag: Auf See

Geniessen Sie einen letzten Tag auf See, entspannen Sie an Deck und lassen Sie Ihre Reise Revue passieren.

### 33. Tag: Lyttleton (Christchurch), Neuseeland

Nach dem Frühstück Ausschiffung in Lyttleton, Christchurch. Anschliessend individuelle Heim- oder Weiterreise.

## Im Preis inbegriffen

- Sonderflug ab Buenos Aires bis Ushuaia (nur Economy-Klasse möglich)
- Gruppentransfer in Ushuaia
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (auf Deutsch)
- Minibar, Kaffee- und Teespezialitäten, Champagner zur Begrüssung
- Warmer Parka, Gummistiefel, Swarovski-Fernglas und Nordic-Walking-Stöcke (zur Ausleihe)
- Hafen- und Landungsgebühren

## Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach Buenos Aires / von Lyttleton
- Versicherungen
- Trinkgelder

## Preise pro Person

- Garantie-Aussenkabine Kat. 0 ab CHF 32'490.-
- Aussenkabine Kat. 1 ab CHF 35'780.-
- Panoramakabine Kat. 2 ab CHF 37'500.-
- French Balcony Kabine Kat. 3 ab CHF 39'230.-



- Balkonkabine Kat. 4 ab CHF 41'640.-
- French Balcony Kabine Kat. 5 ab CHF 40'260.-
- Balkonkabine Kat. 6 ab CHF 42'670.-
- Balkonkabine Kat. 7 ab CHF 44'410.-
- Balkonkabine Kat. 8 ab CHF 46'130.-
- Junior Suite mit Balkon Kat. 9 ab CHF 54'760.-
- Grand Suite mit Veranda Kat. 10 ab CHF 75'470.-  
Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

## Hinweise

Diese Reise kann auch in Euro gebucht werden (Umrechnungskurs: CHF 1.20!).

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

